

Düsseldorf, den 3.3.2016

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Goethe- und liebe Italienfreunde,

im Namen des Dachverbandes der deutsch-italienischen Kultur-Gesellschaften - VDIG - grüße ich Sie alle herzlich und freue mich außerordentlich, heute hier zu sein und diese so beeindruckende Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen eröffnen zu dürfen.

Bereits seit zwei Jahren beschäftigt mich die Idee eines Lese-Marathons. Sie ist nach der positiven Erfahrung bei der Beteiligung der VDIG an der „maratona infernale“, dem Dante-Marathon, im Italienischen Konsulat in Dortmund, im Februar 2014, entstanden.

Bei einem Treffen mit der Präsidentin des Dachverbandes der italienischen ACIT/ICIT, dem Forum Italo-Tedesco di Cultura, wurde dann diese Idee weiterentwickelt und wir haben beschlossen, einmal allen Kulturgesellschaften in unseren beiden Ländern ein gemeinsames Projekt vorzuschlagen. Das 200. Jubiläum des Erscheinens der Italienischen Reise war für uns das entscheidende Ereignis, das richtige Stichwort. Und schnell war klar, dass wir einen Lesemarathon der Italienischen Reise von Johann Wolfgang von Goethe starten wollten. Dieses Werk, das zu unserem europäischen Kulturerbe zählt, bildet den gemeinsamen Nenner aller DIG in Deutschland und der Schwestergesellschaften in Italien. Hier treffen sich die Bewunderung für den großen deutschen Dichter und die Liebe zum „Land, wo die Zitronen blühen.“

Allgemein bekannt - wer kennt die Italienische Reise von Goethe nicht (?) - wird dieses Buch zunächst in den Mittelpunkt des Interesses aller gestellt, die daraus vorlesen werden. Sie haben den ausgewählten Text nicht nur einmal gelesen, sie haben sich intensiv mit ihm auseinandergesetzt, sie werden, angeregt von der Lektüre ihrer eigenen Passage, weiterlesen, vorblättern, zurückschlagen, bekannte Zitate suchen und sich an manchen Stellen wundern, was ein Genie wie Goethe so alles beobachtet hat.

Mit diesem interaktiven Projekt haben wir an über 40 Orten Mitglieder, Freunde und bekannte Persönlichkeiten gebeten zu lesen und ihre Mitbürger, Italien- und Literaturliebhaber einzuladen zuzuhören und dann die Zuhörer wieder einzuladen weiter zu lesen. Mir scheint, dass es das erste Mal ist, dass sich Italiener und Deutsche zusammentun, um gleichzeitig in einem Buch zu lesen, das als Thema Italien behandelt, aber von einem Deutschen geschrieben ist: Sicher sind es mehr als 2000 Personen, die viele hundert Seiten in über hundert Stunden lesen oder hören. Genau das macht Kulturaustausch aus! Bei einer solchen länderübergreifenden Aktion ergab es sich fast automatisch, dass die italienische Botschaft in Berlin und die deutsche Botschaft in Rom unserem Projekt ihre Schirmherrschaft ausgesprochen haben.

Es wird nicht eine einzelne Veranstaltung angeboten, sondern viele einzelne Veranstaltungen, die jede für sich ganz individuell gestaltet wird - und auch hier in Düsseldorf großartig organisiert worden ist -, aber in der Gesamtheit, in der Gemeinschaft, in der gemeinsamen Aktion ihre tiefere Bedeutung hat.

Mit Musik, Fotos, Filmen, Führungen durch das Museum, - der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt - steht doch immer der Text im Mittelpunkt und ich möchte meinen, dass wir mit diesem Lesemarathon eine nie da gewesene Werbeaktion für die Lektüre von Goethes Reisebericht gestartet haben. Aber nicht nur die Reise ist für uns wichtig, sondern auch die Reisenden, die Mitglieder des Forum und der VDIG sind es, die sich an der Seite ihrer Freunde in einer großen Familie der Liebhaber der italienischen und deutschen Kultur für Völkerverständigung und Einheit in Europa einsetzen.

Begonnen wurde mit der ersten Lesung bereits am Dienstag, den 1. März, in La Spezia, in Ligurien, wo Schüler des Sprachgymnasiums Mazzini mitgewirkt haben. In Deutschland starten heute am 3. März gleichzeitig die DIG Düsseldorf gemeinsam mit dem Goethemuseum und die DIG Magdeburg, um 12 Uhr mittags, mit den Lesungen und den ganzen Tag über und in den folgenden Tagen schließen sich die übrigen 21 Gesellschaften und die insgesamt 18 Veranstalter in Italien an. Allen Organisatoren, Lesern und Zuhörern wünsche ich viel Spaß bei dieser maratona:

Evviva Goethe! Evviva lo scambio culturale italo-tedesco! Evviva l'Europa!